

Schlüsselqualifikationen – die spannende Vielfalt der Fähigkeiten

Die Erwartungen an die Kompetenzen im Management haben sich stark verändert. Fachwissen alleine reicht nicht mehr aus, um den täglichen Herausforderungen gewachsen zu sein. Gefragt sind **Schlüsselqualifikationen** – zusätzlich zu Fachwissen.

Doch was genau sind Schlüsselqualifikationen?

Eine Schlüsselqualifikation oder neudeutsch „Soft Skill“ ist eine Kompetenz (Fähigkeit, Fertigkeit oder Denkart), die über die fachliche Kompetenz hinausgeht - sie befähigt zum Handeln. Schlüsselqualifikationen werden unterteilt in vier Bereiche:

1. **Methodenkompetenz** (Fähigkeit, Fachwissen bzw. Informationen zu beschaffen, zu strukturieren und zu verwerten, mit Situationen umzugehen und Probleme zu lösen.)
2. **Soziale Kompetenz / emotionale Kompetenz** (Fähigkeit und Bereitschaft, andere zu verstehen sowie sich ihnen gegenüber situationsangemessen zu verhalten sowie die eigenen Handlungsziele mit den Einstellungen und Werten einer Gruppe zu verknüpfen.)
3. **Selbstkompetenz** (Im weitesten Sinne Fähigkeit, mit sich selbst umzugehen. Bereitschaft und Fähigkeit, als individuelle Persönlichkeit die Entwicklungschancen, Anforderungen und Einschränkungen zu klären, zu durchdenken und zu beurteilen, eigene Begabungen zu entfalten sowie Lebenspläne zu fassen und zu entwickeln. Sie umfasst Eigenschaften wie Selbstständigkeit, Kritikfähigkeit, Selbstvertrauen, Zuverlässigkeit, Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein. Zu ihr gehören insbesondere auch die Entwicklung durchdachter Wertvorstellungen und die selbstbestimmte Bindung an Werte.)
4. **Handlungskompetenz** (Fähigkeit und Bereitschaft, sich in beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Situationen sachgerecht durchdacht sowie individuell und sozial verantwortlich zu verhalten.)

Was haben Sie von diesen 4 Schlüsselqualifikationen?

Wenn Sie solche Kompetenzen mitbringen und entwickeln, sind Sie ein geschätzter Mitarbeiter, Kollege und Chef: Sie wissen, worauf es ankommt, können klare Ziele setzen, diese stringent verfolgen und erreichen. Sie nutzen dabei Ihr methodisches Wissen, um sich die Arbeit zu erleichtern und effektiv und effizient zu sein. Zudem können Sie sich in die Situation Anderer hineinversetzen und sind so in der Lage, unterschiedliche Ziele und Interessen zu verstehen und zu berücksichtigen.



Wenn Sie besondere Schlüsselkompetenzen mitbringen, die Sie dann in der täglichen Arbeit nicht einsetzen können, kann das demotivierend sein. Hier gilt es, immer wieder abzuwägen und einen Profilvergleich anzustellen:

- Passen die Anforderungen an Ihrem Arbeitsplatz zu Ihren Stärken und Ihren Interessen?
- Können Sie Ihre Schlüsselqualifikationen richtig einsetzen?
- Welche Schlüsselqualifikationen fehlen Ihnen?
- Welche Schlüsselqualifikationen wollen Sie in Zukunft weiter stärken?

*Dynamik im Denken.
Dynamik im Leben.*

Ihre berufliche Karriere und Ihre persönliche Entwicklung in Ihrem jetzigen oder in einem anderen Unternehmen hängen maßgeblich davon ab, was Sie in Form von Weiterbildung in sich selbst investieren. **Weiterbildung in Schlüsselqualifikationen lohnt sich!** Planen Sie regelmäßig, welche Ihrer Schlüsselqualifikationen Sie verbessern wollen und entwickeln Sie Ihren persönlichen Weiterbildungsplan.

„Vielfalt ist die Würze des Lebens.“
(Ernst von Wildenbruch)

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://www.shift-thinking.de/coaching/leadership.php>

*Dynamik im Denken.
Dynamik im Leben.*